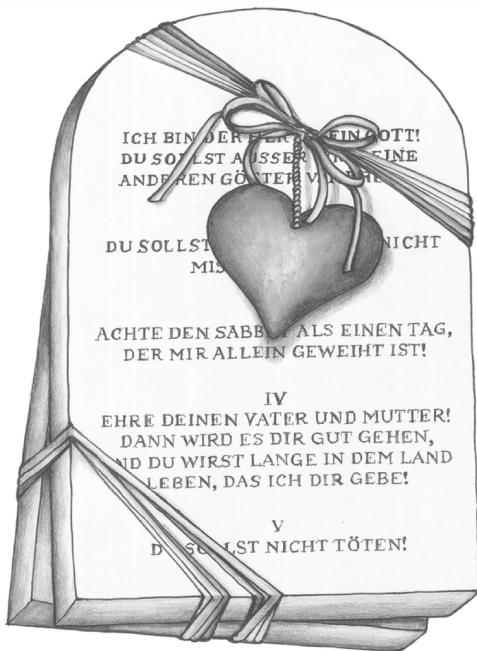


EINBLICK

SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

**KATH. Pfarrei St. Josef
Frankfurt am Main**



„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben ...
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“
(30. Sonntag im Jahreskreis: Matthäus 22,34-40)

**AUSGABE für
28.10 - 05.11.2017**

33. 2017

AUGENBLICK

Liebe Mitchristen,

In unserer sich ständig verändernden globalisierten Welt müssen wir Prioritäten setzen, um in die richtige Richtung zu kommen. Heute wie damals zurzeit Jesu fragen sich die Menschen, welches Gebot das wichtigste sei. Wie kann man mit den verschiedenen Verboten und Geboten im Alltag richtig umgehen? Wer Deutsch als Fremdsprache gelernt hat, wird die Schwierigkeit gehabt haben, die Modalverben „müssen, dürfen, sollen“ zu unterscheiden, eine Feinheit, die vielleicht in anderen Sprachen nicht zugegen ist. Das Gesetz muss eingehalten werden und deren Unkenntnis schützt nicht vor der Strafe. Es ist ungeheuer schwierig, sich alle Gesetze zu merken, geschweige denn sie alle einzuhalten und zu befolgen.

Im damaligen Judentum waren auch alle Gesetze unübersichtlich, insfern es 248 Gebote und 365 Verbote gab. Jesus fasste sie alle in zwei Geboten zusammen, und zwar in der Gottes- und Nächstenliebe. Diese lauten: „*Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken [...] Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst*“ (Mt 22,37-39). Mit anderen Worten erklärt das der Heilige Augustinus: „*Liebe und tue was du willst*“. Die Liebe zu Gott und zum Nächsten soll das innere Prinzip jedes Gesetzes und jedes Gebotes sein. Ohne Liebe wird jedes Regelwerk zu einem unmenschlichen Gefängnis.

Mit dem Doppelgebot will Jesus uns ermutigen, die Gebote und Vorschriften anzunehmen und sie mit Liebe zu erfüllen. Natürlich ist das ein langwieriger Lernprozess. Aus diesem Grund hoffe und wünsche ich, dass wir lernfähig bleiben und es uns immer gelingt, liebende Menschen zu werden. Mutter Teresa sagt: „*Dazu ist der Mensch geschaffen, zu lieben und geliebt zu werden*“. Es ist nämlich ein Glück, von Gott und vom Nächsten geliebt zu werden. Glücklicher werden wir damit aber nur, wenn wir selber die Liebe schenken.

Pfr. Patrick IRANKUNDA

Zusätzliche Termine an den KIRCHORTEN:

SANKT JOSEF BORNHEIM

- | | | | |
|----|--------|-------|---|
| Sa | 28.10. | 10.00 | Bücher- und Schallplatten-Flohmarkt (Josefsaal) |
| | | 13.00 | - 18.00 Marmelädchen (Turmsaal) |
| So | 29.10. | 10.00 | Bücher- und Schallplatten-Flohmarkt (Josefsaal) |
| | | 13.00 | - 18.00 Marmelädchen (Turmsaal) |
| Mi | 01.11. | 09.30 | Josefstreff (Foyer) |

MARIA ROSENKRANZ SECKBACH

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| So | 29.10. | 16.30 | Geistliche Kirchenführung mit Manfred Wörner |
| Sa | 04.11. | 16.00 | Generalprobe Kinderchor Konzert |
| So | 05.11. | 16.30 | Herbstkonzert Kinder- und Jugendchor |

HERZ JESU FECHENHEIM

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| So | 29.10. | 15.30 | Familien-Café |
| So | 05.11. | 11.00 | Kuchenverkauf für Patenstationen Brasilien und Haiti |

HEILIG GEIST RIEDERWALD

- | | | | |
|----|--------|-------|-----------------------------------|
| Di | 31.10. | 09.00 | Lebensmittelausgabe (Jugendraum) |
| So | 05.11. | 12.00 | Jugendsprecherwahl (Gemeindesaal) |

Musikinstrumente gesucht

Die Übergangsunterkunft in der Flinschstraße sucht Percussion-Instrumente, bitte bei www.seckbach-hilft.de melden.

Stellenangebot

Im ökumenischen Familien-Markt ist zum 01.01.2018 eine Position als Fachanleiter/-in im Bereich der Spendenannahme, - sortierung, Lagerwirtschaft und Verkauf (Bekleidung, Hausrat) zu besetzen. Nähere Informationen erhalten Sie beim Caritasverband Frankfurt e. V., Referat Arbeitshilfen - cariteam, Dr. Barbara Dietsche (Referatsleitung)
Telefon: 069 2982-244, E-Mail: cariteam@caritas-frankfurt.de

GOTTESDIENSTE

Samstag 28.10.2017

18.00 Heilig Kreuz Eucharistiefeier

Sonntag 29.10.2017

Kollekte für die Pfarrgemeinde

09.00	St. Katharinen KH	Eucharistiefeier
09.05	Maria Rosenkranz	"10 Minuten früher" singen mit der Schola
09.15	Maria Rosenkranz	Eucharistiefeier (Pfr. Metzner) <i>für ++ der Familien Amberg und Anke</i> <i>für + Hans Seubert u. ++ Theresia und Alois Prögler</i>
09.15	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Pfr. Michler)
09.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Irankunda) <i>für + Kata Kelava, u. ++ d. Fam. Kelava u. Matkovic</i>
11.00	St. Michael	Eucharistiefeier
11.00	Heilig Geist	Eucharistiefeier (Pfr. Michler) <i>für + Josef und Ellen Reidelbach</i>
11.00	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Irankunda) <i>für ++ Eltern Ludwine und Engelbert Hack</i>
18.00	Maria Rosenkranz	Rosenkranzandacht (Diakon Dittmar) Feierlicher Abschluss mit sakramentalem Segen
18.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Michler) <i>für + Hildegard Kraiker</i> <i>für + Josef Vogt und ++ Anna und Roman Hofer</i>

Mittwoch 01.11.2017

Kollekte für die Pfarrgemeinde

17.15	Heilig Kreuz	Rosenkranz
18.00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
18.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Michler) <i>für ++ Teresa und Patras Jhandu, Mariam und Markus Paul, Anny Klitsch, Ajay Peter, Frank Stephen, Stella Pereira, Primrose und Dorothea Moses und Giesla Dezker</i> <i>für + José Marcela</i> <i>für ++ Josef Vogt und ++ Anna und Roman Hofer</i> <i>für ++ Familienkreis IV</i>
19.30	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Pfr. Irankunda)

Allerheiligen

Donnerstag 02.11.2017 Allerseelen

09.00	Heilig Geist	Eucharistiefeier (Pfr. Irankunda) mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen
16.00	Haus Saalburg	Wort-Gottes-Feier
18.00	Maria Rosenkranz	Wort-Gottes-Feier (Pfr. Irankunda) mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen
18.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Michler) mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen
19.00	St. Michael	Eucharistiefeier
19.30	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier (GR Goihl) mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen

Freitag 03.11.2017

09.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen
19.00	St. Michael	Eucharistiefeier

Samstag 04.11.2017

18.00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
-------	--------------	------------------

Sonntag 05.11.2017 31. Sonntag im Jahreskreis*Kollekte für die Pfarrgemeinde*

09.00	St. Katharinen KH	Eucharistiefeier
09.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Michler) Frühschoppen nach den Gottesdiensten (09.30 und 11.00 Uhr) und Buchausleihe der köb St. Josef (Foyer und Josefssaal)
10.00	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion (GR Goihl)
11.00	St. Michael	Eucharistiefeier
11.00	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Michler)
11.00	Romerosaal	Mi(ni)-Ki(nder)-Go(ttesdienst) (PR Schwarzer)
11.00	Heilig Geist	Eucharistiefeier (Pfr. Irankunda) <i>für + Gertrud Paczula</i>
11.00	Maria Rosenkranz	Familiengottesdienst (Pfr. Irankunda) gestaltet von der Theatergruppe, anschl. Frühschoppen ausger. v. der Männerchola
12.15	Maria Rosenkranz	Taufgottesdienst (Pfr. Irankunda) Liliana Cimmino
18.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Michler) <i>für ++ Karl Wedekind und Christoph Ringelstetter</i>

AUSBLICK

Maria Rosenkranz neu entdecken

Am Sonntag, 29. Oktober, findet um 16.30 Uhr eine „geistliche Führung“ statt zum Thema Rosenkranz – ein volkstümliches Gebet – kein liturgisches Gebet? Und doch führen uns gerade die „klassischen“ Rosenkranzgeheimnisse in die Liturgie der Heiligen Messe – in das Geheimnis unseres Glaubens. An keinem anderen Ort kann man das so deutlich erfahren wie in Seckbach:

Die Rosenkranzkirche im jetzigen Zustand mit anderen Augen neu entdecken, damit wir sie im neuen Zustand wieder entdecken können.

Anschließend findet um 18.00 Uhr der feierliche Abschluss der Rosenkranzandachten mit eucharistischem Segen statt.

Vorschau:

Für diejenigen, die nicht an der Führung teilnehmen können, findet am Sonntag, den 12. November, um ca. 10.30 Uhr im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst, in dem die evangelische Pfarrerin predigt, die gleiche Führung statt.

Reformation in die Zukunft gedacht

Herzliche Einladung der ev. Mariengemeinde Seckbach zum Gottesdienst am Reformationstag, Dienstag, 31. Oktober, um 10.00h in der Marienkirche und zur Jazzvesper am Montag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr mit Fathers Jazz Band.

Lothar Zenetti—Seit 65 Jahren Priester

„Was keiner wagt, das sollt ihr wagen!“ Biografischer KirchenZukunfts-Abend mit seinen Texten und Liedern. Ihrer bleibenden Wirkung und Aktualität spüren Stefan Herok und Alexander Keidel nach.

Montag, 30. Oktober, 19.00 Uhr, Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt.

Vortrag zum Thema Depressionen

Dienstag, 7. November, 19.00 - 20.30 Uhr, St. Josef, Berger Str. 135: "Warum ich gerne Psychiater bin und wie die Psychiatrie bei Depressionen helfen kann."

Ein Abend mit Dr. med. Dietmar Seehuber, Klinik Hohe Mark.

Dr. Seehuber ist Chefarzt der Klinik Hohe Mark und leitet die Psychiatri-

sche Institutsambulanz in Frankfurt (PIA). An diesem Abend stellt er anhand gemalter Bilder von Patienten das Krankheitsbild "Depression" vor. Im Mittelpunkt steht dabei seine Arbeit als Psychiater - sein Beruf ist für ihn Berufung. Moderation: Angela Ruhr, Referat Seelsorge für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, Kath. Stadtkirche Frankfurt/M.

Der Vortrag ist die erste von insgesamt vier Veranstaltungen zum Thema "Depression" im Monat November (Flyer liegen an den Kirchorten aus). Die Reihe ist eine Kooperation von Katholischer Stadtkirche Frankfurt, KEB und fwg. Der Eintritt ist frei.

Herzliche Einladung! Ricarda Moufang

Ruanda: 23 Jahre nach dem Genozid - ein Land mit Hoffnung

Weltladen Bornheim und fair-ein e.V. laden zu einem Vortrags- und Gesprächsabend am Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr, in den Weltladen Bornheim, Berger Straße 133, sehr herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Referent und Gesprächspartner ist Pfarrer Dr. Patrick Irankunda, der aus Ruanda stammt und in der Pfarrei St. Josef arbeitet. Er wird aus unmittelbarem Erleben und eigenen Erfahrungen mit Bildern über die aktuelle Situation in seinem Heimatland berichten.

Ruanda ist ein kleines Land in Ost-Afrika, das vom Völkermord im April 1994 sehr tief erschüttert wurde. In diesem Völkermord wurden fast eine Million Tutsi ermordet. Dieses schreckliche Massaker hat Spuren hinterlassen, deren Wirkungen auch 23 Jahre danach noch zu spüren sind. Zahlreiche Waisenkinder und Witwen, traumatisierte Hinterbliebene, Täter in Gefängnissen sind nur einige sichtbare Folgen. Bis jetzt sind die Wunden längst noch nicht vernarbt, aber das Land erlebt gerade einen erfolgreichen Versöhnungsprozess. Deswegen gibt es keinen Grund, die Hoffnung aufzugeben. Das Land hofft auf eine gute Zukunft, in der alle Ruanderinnen und Ruander in Frieden und Harmonie zusammenleben.

Mit Kirche und Kunst nach Dieburg

Am Samstag, 11. November, laden wir zu einer Fahrt nach Dieburg ein. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Uhrtürmchen, Bornheim Mitte, vor der Frankfurter Sparkasse.

Die Kosten für Fahrt und Führung werden aufgeteilt; für die Verpflegung zahlt jeder selbst.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel-Nr. 069-472556 (Frau Krause) bis zum 6. November. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Jugendsprecherwahl 2017 in unserer Pfarrei

Alle zwei Jahre ist die Jugend aufgefordert einen Jugendsprecher zu wählen. Dies geschieht in zwei Schritten.

1. In jedem Kirchort findet eine Jugendversammlung statt, dort wird ein Jugendvertreter, möglicherweise auch ein Stellvertreter oder eine Pfarrjugendleitung gewählt.
2. Die Jugendvertreter (und mögliche Stellvertreter) kommen zu einer Wahlversammlung zusammen und wählen aus ihren Reihen einen Jugendsprecher.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle katholischen Jugendlichen; die in der Pfarrei wohnen oder in der Pfarrei aktiv sind und am Wahltag mindestens 14, höchstens 26 Jahre alt sind (§ 1 WO J).

Wer kann gewählt werden?

Alle Katholik/inn/en, die am Tag der Jugendsprecherwahl mindestens 16 Jahre alt sind und in der Pfarrei wohnen oder in der Jugendarbeit der Pfarrei aktiv sind. Gewählt wird für 2 Jahre.

Die Jugendversammlungen finden statt:

Heilig Geist	05.11.17	um 12.00 Uhr (nach dem Gottesdienst)
Maria Rosenkranz	06.11.17	um 19.30 Uhr
Sankt Josef	10.11.17	um 18.30 Uhr (nach der Martinsfeier)
Herz Jesu	11.11.17	um 19.00 Uhr

Luthers Entführung

Unter diesem Titel veranstaltet der Kirchort Herz Jesu Fechenheim vom 11.-19. November wieder ein Live escape Spiel. Anmelden können sich Interessierte, gerne auch in Gruppen, unter der Telefonnummer: 069 405658881 (mit AB) oder per Email : b.beckmann@stjosef-frankfurt.de bis zum Reformationsfest (31.10.17).

Die Spielenden müssen Luther entführen und ihn so vor seinen Feinden beschützen, die ihn aus dem Weg räumen wollen. Dafür müssen sich die Spielenden auf Luthers Spuren begeben ...

Weitere Infos und die möglichen Termine sind auf unserer Homepage www.stjosef-frankfurt.de einzusehen.

Rund ums Kind

Am Samstag, 18. November, findet wieder der traditionelle Kinderflohmarkt der katholischen Kindertagesstätte St. Josef „Burg der Kinder“ statt. Es gibt dort gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, Spielsachen und Fahrzeuge für Kinder und Jugendliche, dazu frisch aufgebrühten Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, natürlich auch zum Mitnehmen. Einlass ist für Schwangere ab 9.30 Uhr, alle anderen sind zwischen 10.00 und 13.00 Uhr herzlich willkommen. Veranstaltet wird der Flohmarkt von den Eltern der Kindergartenkinder. Die Standgebühren und der Verkaufserlös vom Kuchenbuffet kommen vollständig der „Burg der Kinder“ zugute.

Wir freuen uns auf Sie!

Mach mit beim Krippenspiel am Heiligen Abend!

Für die Krippenfeier suchen wir Kinder, die eine Rolle – mit oder ohne Text – im Krippenspiel am Heiligen Abend übernehmen wollen.

Herz Jesu Fechenheim

Anmeldung: bis Sonntag, 12. November, telefonisch (40 56 588 81) oder per E-Mail bei GR Luzia Goihl (l.goihl@stjosef-frankfurt.de).

1. Probe: Donnerstag, 16. November, um 17.30 Uhr im Gemeindezentrum

Sankt Josef Bornheim

Anmeldung: bis Dienstag, 14. November, im Pfarrbüro oder per Email bei PR Regina Schwarzer (r.schwarzer@stjosef-frankfurt.de) mit Namen, Alter und ob ihr eine Sprechrolle oder eine stumme Rolle haben wollt.

Alle großen und kleinen Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen! Sprechrollen sind ab 6 Jahren möglich.

1. Probe: Dienstag, 21. November, von 17.30-18.15 Uhr im Romerosaal. Bitte beachtet, dass wir Rollen nur an die Kinder vergeben können, die bei der ersten Probe anwesend sind.

Maria Rosenkranz Seckbach

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahren, beim Krippenspiel in Maria Rosenkranz mitzumachen. Das erste Treffen (Rollenvergabe) findet am Freitag, 24. November, um 16.30 Uhr in der Kirche Maria Rosenkranz statt. Alle weiteren Proben sind für jeweils freitags angedacht (01.12., 08.12., 15.12., 22.12.).

Weitere Infos bekommt man bei Claudia Münch und Julia Brüssow.

IMPRESSUM

KATH. Pfarrei St. Josef FRANKFURT AM MAIN

Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt am Main
Tel: 069. 40 56 588 10
Fax: 069. 40 56 588 15
info@stjosef-frankfurt.de
www.stjosef-frankfurt.de
Mo - Fr: 10.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

Kontoverbindung
IBAN: DE40 5005 0201
0200 4106 36
BIC: HELADEF1822
Frankfurter Sparkasse
V.i.S.d.P.: Pfr. Uwe Michler

KIRCHORTE

SANKT JOSEF BORNHEIM

Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt am Main
Tel: 069. 40 56 588 10

MARIA ROSENKRANZ SECKBACH

Wilhelmshöher Straße 67
60389 Frankfurt am Main
Tel: 069. 40 56 588 90

HEILIG GEIST RIEDERWALD

Schäfflestraße 19
60386 Frankfurt am Main
Tel: 069. 40 56 588 70

HERZ JESU FECHENHEIM

Alt Fechenheim 54
60386 Frankfurt am Main
Tel: 069. 40 56 588 80

Kinderfreizeiten 2018

Zeltlager

Ab Mittwoch, 1. November sind Anmeldungen im zentralen Pfarrbüro möglich.

Termin: So. 22.7. - Do. 2.8.18

Ort: Breuberg

Kosten: 190,-- € (Geschwister jeweils 140,-- €).

Anmeldung: Anzahlung in Höhe von 50,-- €. Bis zu 45 Kinder können mitfahren. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Hausfreizeit

Ab Mittwoch, 1. November, sind Anmeldungen im Kirchort Maria Rosenkranz Seckbach möglich.

Termin: Montag, 25. Juni - Montag, 2. Juli 2018.

Ort: Westernohe

Kosten 220,-- € (Geschwister jeweils 110,-- €)

Anmeldung: Anzahlung in Höhe von 100,-- €.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage.

Ihre Anliegen -

Redaktionsschluss EINBLICK

Möchten Sie mit den Veranstaltungen Ihrer Gruppe auch in einer der nächsten EINBLICK-Ausgaben vertreten sein, um möglichst viele Gemeindemitglieder zu erreichen? Dann schicken Sie uns bitte Ihre Termine/Hinweise schriftlich und kurz ausformuliert an das Zentrale Pfarrbüro oder per Email an einblick@stjosef-frankfurt.de.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 30.10. (Montag) um 12.00 Uhr.